
Photobericht V22:

Projekt Wiap-KFKOK Vietnam,

Projekt Vietnam: Jetzt sind 34 Tage in der Schule
Abzüglich die vielen Feiertage. Das hat zugenommen
in Vietnam.

Start 26.3.2012 heute 30.04.2012

*“education for every one” Secondary school of
south east area mechanics and electricity at Thien
Tan Commune. Erstellt: 30.4.2012*

Tu Duc Vietnam Saigon Iris und HP Widmer

Anwesend und erstellt: Iris und H.P Widmer



Foto 1: Links Direktor Bang und rechts unser Koordinator
Le Tung Hieu. Es gab eine Besprechung. Wann kommen die
Papiere von Hanoi? Es sei alles klar. Die Fahnen auf dem
Tisch haben wir vor vielen Jahren mit den Kindern in
Amerika gekauft. Sie begleiten uns immer.



Foto 2: Mit diesem Auto und Fahrer, fahren wir jeden Tag
2 x 50 Minuten ca. 50 Km, hin und retour. Unsere
Unterkunft liegt etwa zwischen Centrum Saigon und der
Schule.



Foto 3: Jetzt müssen die Lehrlinge nicht mehr am Boden
die Hände waschen. 4 Wasserhähnen stehen ihnen zur
Verfügung.



Foto 4: So sieht es aus, wenn wir am Montag Morgen
kommt. Das Büro ist abgedeckt, weil es sehr staubig ist. Wir
haben ja keine Klimaanlage. Oft ist es fast 40 Grad im Büro.



Foto 5: Endlich ist unser Archiv fertig. Es ist abschliessbar.



Foto 8: Dieser Student und Lehrersupporter A24, soll die Absenzenblätter nachtragen. Diese gehen in die Ukraine, wo unsere Koordinatorin Aliona die Punkte Verwaltung macht. Mit einem geregelten Nummersystem.



Foto 6: Der Blick aus dem Fenster zeigt auch die Natur. Auf der Stange sitzt eine Eidechse.



Foto 9: Dieser Lehrling zählt alle Auslagen zusammen seit wir hier sind. Es ist uns ein Anliegen, dass die Jungen auch von der Büroarbeit Kenntnisse bekommen.



Foto 7: Kompliment an unsere B Gruppe. Sie haben an einem Wettbewerb eine Auszeichnung bekommen. Sie sind sehr stolz und wir auch.



Foto 10: Dass der Maschinenbau viel mit Blecharbeit zu tun hat, ist eine Tatsache. Darum müssen unsere Lehrlinge auch alle Bleche selber machen.



Foto 11: Das ist der Galgen für die DM2S Maschine. Alle Positionen der Maschine sollen leicht bedient werden können. Die Höhe reduzieren wir um 200 mm gegenüber Europa.



Foto 14: Das ist der X Motor, der jetzt am Kreuzschlitten angebaut ist.



Foto 12: Da wird der Kreuzschlitten der DM2S gebohrt. Das nächste Mal haben wir einen Reguliertisch, damit alles ins Wasser gestellt werden kann.



Foto 15: Der X Motor fertig angebaut.



Foto 13: Gewissenhaft arbeiten die Jungen. Das Brillenthema ist noch nicht gut.



Foto 16: Der Reitstock, robust schwer. Mit Seitenführungen 8 x M16 befestigt. Jetzt dann noch einschaben.



Foto 17: Ja, in Vietnam ist schon alles etwas staubig und schmutzig. Da müssen wir immer wieder putzen. Auch der Rost muss gut beachtet werden.



Foto 20: Gewindebohren M20 von Hand. Das gibt Kraft.



Foto 18: Das gibt der Kühlwasserbehälter zur DM2S Maschine. Alles ausgelegt für die 2 Meter-Blechmaschinen.



Foto 21: Die Vertikaldrehmaschine Wiap DM2V Nr. 10023, wird auch bald laufen. Hier der A9, Hieu. Er arbeitet sehr aktiv und ist ebenfalls ein guter Lehrer Supporter.



Foto 19. 2 Palett benötigt der Lehrling zum Stehen, bei dem hohen Schraubstock.



Foto 22: Die DM 2V Nr. 10022, benötigt mehr Zeit um sie herzurichten. Doch das ist gut. Mit so viel Lehrlingen muss man Arbeit haben, damit sie etwas lernen. Diese Maschine wurde fast komplett zerlegt, um sie herrichten zu können.



Foto 23: Der Greifer an der WIAP DM2V Nr. 10023, hat sporadisch zu geklemmt. Jetzt wird er zerlegt.



Foto 26: Unser 2 Tonnen Kran: immer noch nicht fertig.



Foto 24: Der Lehrling A18. Er hat die letzte Zeit nur Elektrisch gearbeitet und hat viel gelernt. Wir werden ihn als Supporter Elektrik ausheben beim nächsten Trip. Da wir kein Lehrpersonal mit elektrischer Fachrichtung haben.



Foto 27: Es sind Lehrlinge und wenn man nicht üben kann, lernt man es nicht. Aber es kommt gut.



Foto 25: Der Greifer wird wieder zusammen montiert.



Foto 28: Hier wird der Kran aufgestellt.



Foto 29: Jetzt hat man uns geholt, um zu zeigen: Ja der Kran läuft. Und er läuft.



Foto 31: Jetzt heben wir das Maschinenbett der DM2 S hoch. Wir müssen eine Lösung zum Füllen haben. Das Füllstoff Konzept haben wir etwas geändert mit dem Losfüllstoff. Es gibt noch 2 Stück 800 mm Kranerhöhungen.



Foto 30: Gewichtstest. Bestanden, doch er schaukelt etwas beim seitlichen Fahren wenn er abbremst. Wir verstärken noch etwas.



Foto 32: Hier kann ein Lehrling an der kleinsten Maschine der DM2 B, das ist eine Minischrägbett Maschine, die Skizze machen, wie man den Spindelstock schraubbar befestigt.



Foto 30: Hier wird noch eine Verstärkung angeschweisst; auch von einem Lehrersupporter.



Foto 33: Hier waren Iris und HP Widmer in einem Photo Geschäft um Passphotos zu machen. Oben auf dem Bildschirm eine alte Kamera. Aber es geht sehr schnell. Inert Minuten hat er uns auf dem Photo um 20 Jahre verjüngt.....



Foto 34: Der Alltag auf Vietnam's Strassen. Tausende von Motorrädern.

Schlusswort Trip März_April_Mai 2012

Dieser Trip war für uns der Beste, den wir je in Vietnam hatten. Etwas störend waren die vielen Feiertage. Durch das, dass wir 6 Lehrer Supporter auswählten, konnten wir die Lehrer entlasten. Sie mehr dazu bewegen auch etwas voraus zu planen, wie wir.

Trotzdem wir keine elektrisches Bildungspersonal haben, konnten wir diesmal elektrisch, einen grossen Schritt nach vorne machen. Beiden Vertikal Drehmaschinen haben guten Schemas. Es ist eine alte Schemaart, neu haben wir viel einfachere Methoden, aber sehr kompliziert, können

die Lehrlinge jedem einzelnen Draht nachgehen und erkennen, was ein Stromlauf ist.

Für uns war es eine grosse Freude auch zu sehen, dass endlich nicht nur 3 Gruppen gearbeitet haben und 20 Lehrlinge in einem Raum putzen mussten. Wir haben in den ca. 25 Arbeitstagen sehr viel erreicht. Und zwar so viel, dass wir jetzt wissen, dass man mit noch 2 solchen Einsätzen, eine Gruppe zusammen hat, wo man bald Felsen bewegen kann.

Wir werden vermehrt kleine Gruppe arbeiten lassen. Die Arbeiten die sie begonnen haben, auch fertig machen lassen. Damit die Lehrlinge nachher, das was sie gemacht haben, auch stolz ansehen können. Die Lehrer neigen gerne dazu, einfach jeden Morgen neu einzuteilen und dann wusste der wo heute angefangen hat, nicht mehr was der andere gestern tat. Das geht aber nicht bei der oft sehr schwierigen Arbeit.

In der Zeit, wenn wir jetzt nicht in Vietnam sind, werden wir nur reduziert an den Maschinen arbeiten. Wir werden noch viel vorbereiten für den Beginn der neuen 25 Lehrlingen im Sommer 2012.

Das wird interessant. Ende August haben wir dann beinahe 75 Lehrlinge. Was wir aber auch erkennen. Die Jungen haben so grosse Freude an der Arbeit, dass sie in Gedanken an dem was wir tun, mitarbeiten. Das ist der Weg für eine gute Zukunft.

Ende Photobericht Nr. 3 vom Trip März, April, Mai 2012